

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	22 (1906)
Heft:	5
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pissoiranlage Lichtensteig. Lieferung und Erstellung eines zwei- und eines dreiplätzigen Pissoirhäuschens an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Lieferung von 40 Stück Wechselstromzählern für die Gemeinde Wigoltingen (Thurgau) an die Firma Trüb, Fierz & Cie. in Sombrechtikon.

Erstellung der Niederdruck-Warmwasserheizung im Umbau Café du 10 about des Herrn F. Sommerhalder in Beven an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Lieferung von 100 Wechselstromzählern für die Elektrizitätsgenossenschaft Oberhofen, Mönchwil, St. Margrethen (Thurgau) an die Firma Trüb, Fierz & Cie., Sombrechtikon.

Pissoir bei der Post in Lenzburg an Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel.

Wasserversorgung Unterjiggenthal an J. Erne, Baumeister, in Leibstadt. Bauleitung: J. Bosshard, Ingen.-Bureau, Thalwil.

Hydrantenanlage im Dorfe Boden bei Guttannen. Sämtliche Arbeiten an J. Keller, Bauunternehmer, Bern.

Wasserversorgung Goshau (St. Gallen). Erstellung einer Saug- und Druckleitung von 1300 m Länge an Carl Frei & Co. in Rorschach.

Zentralheizungs- und Ventilationsanlage im Primarschulhaus Plainpalais an Jules Prébendier, Installationsgeschäft, Plainpalais-Genf.

Verschiedenes.

Normalbahn Herisau-Goshau. Nationalrat Staub, Regierungsrat Alder und Gerichtspräsident Muralt haben beim Bundesrat ein Konzessionsbegehren für eine Normalbahn Goshau-Herisau eingereicht. Gleichzeitig verlangt ein anderes Komitee eine Konzession für eine Trambahn Goshau-Herisau.

Schulhaus- und Turnhallenbau Courtelary. Die Jury zur Beurteilung der Pläne für ein Schulhaus mit Turnhalle in Courtelary war am 20. und 21. April daselbst zusammengetreten. Es waren 31 Projekte eingegangen; darunter befanden sich einige, die in künstlerischer Beziehung weit über das hervorragten, was man landläufig an Schulhausbauten zu sehen bekommt. Es wäre zu wünschen, daß Schulbehörden, welche in die Lage kommen, ein Schulhaus bauen zu müssen, die Ausstellung der Pläne in Courtelary sich ansehen würden. Es befinden sich Projekte darunter, welcher jeder Gemeinde zur Zierde gereichen würden und die anderswo auch ausgeführt werden könnten. — Das Preisgericht, bestehend aus den Herren, Architekten Deihle in Chaux-de-Fonds, Renfer in Bern und Fehlbauer in Biel, erteilte, nachdem einige hervorragende Projekte, welche die im Programm vorgeschriebene Bausumme von 135,000 Fr. erheblich über-

schritten, ausgeschieden worden waren, einen ersten Preis an die Herren Janner & Grassie, Architekten in Neuenburg, einen zweiten Preis den Herren Charbonnet & Delesmilliers, Architekten in Lausanne, und einen dritten Preis den Herren Chables & Voitel, Architekten in Colombier. („Handelscourier“.)

Schweizer Gasgesellschaft, A.-G. in Zürich. Für das erste Betriebsjahr 1905 verteilt dieses Unternehmen auf das bisher 200,000 Fr. betragende Aktienkapital eine Dividende von 4 %. Gleichzeitig wurde beschlossen, das Aktienkapital um 800,000 Fr. auf 1 Million Franken zu erhöhen.

Für die Erfindung einer tragbaren Feldmatratze hat das französische Kriegsministerium einen Preis von Fr. 50,000 ausgesetzt. Es wird gefordert, daß die Feldmatratze einfach in der Anordnung und bequem zu handhaben ist, ein geringes Gewicht und genügende Federkraft besitzt. Außerdem soll sie die Wärme schlecht leiten, leicht zu reinigen sein und möglichst hygienischen Anforderungen genügen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

100. Wünsche jegige genaue Adresse durch diese Zeitung zu vernehmen von der Fabrik elektr. Batterien, Zürich V (Zuhaber war ein H. Kyffel, früher Algenstraße 4). Heute bringt die Post Korrespondenzen unter dieser Adresse mit der Bemerkung: Unbekannt in Zürich, zurück.

101. Welche Verblendsteinfabrik liefert Verblendsteine zum Verblenden an älteren Fassaden, etwa 3 cm dick, und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre B 101 an die Expedition.

102. Eine kleinere Gemeinde beabsichtigt die Erstellung eines zwar einfachen, aber solid und würdig gehaltenen Postgebäudes mit 2 Dienstwohnungen aus Backstein. Welcher Preis per m², alles inbegriffen, darf angenommen werden? Zum voraus besten Dank.

103. Welcher Belag bewährt sich am besten für Turnhallenböden? Ein gewöhnlicher Holzladenboden existiert schon, staubt jedoch stark.

104. Wer liefert ganze Einlagen in Nachttischen in Email oder Porzellan? Offerten unter Chiffre T 104 an die Expedition.

105. Wer liefert zur Dichtung von Türfalten zweckdienliches Filz in Streifen geschnitten? Offerten und Muster an J. Buchli, Bauführer, Pontresina (Engadin).

106. Welche Firma erstellt Backofenanlagen neuesten Systems? Offerten unter Chiffre A 106 an die Expedition.

107. Wer hätte eine Spindel- oder auch hydraulische Presse für Kunstmasse-Gegenstände zu verkaufen, eventuell welche Fabrik liefert solche? Offerten an G. Frutiger, Herzogstraße 12, Bern.

108. Wer liefert Matrizen aus Gußstahl für Relief- und andere kunstgewerbliche Artikel? Modelle werden selbst geliefert. Offerten an G. Frutiger, Herzogstraße 12, Bern.

109. Wer liefert kleinere Schmiedestücke? Offerten unter Chiffre A 109 an die Expedition.

110. Wer liefert Holzstoffböden auf Zement- und ausgetretene Bretterböden unter Garantie?

111. Wer liefert Schmieröl für Sägereien und zu welchem Preis?

112. Wer liefert halbrunde Feilen für Kreissägen?

113. Wer liefert Dieselmotoren?

114. Wer hätte eine Partie ältere, gut erhaltene Gartenmöbel billig abzugeben? Offerten unter Chiffre G 114 befördert die Expedition.

115. Zwischen dem Kirchenbestuhlungsboden auf eichenen Lagern und dem vorgesehenen Steinbett und nachheriger Riesenschüttung ist ein Hohlraum von 30 cm angenommen. Die direkten, gut funktionierenden Ventilationszüge durch den Mittelgang und die Seitengänge, dann in der Umfassungsmauer auf Sockelhöhe ins Freie führend, wo auch drehbare Klappen angeordnet, sind schon erstellt. Es werden nun Bedenken geäußert, daß bei bloßer Annahme von Steinbett und Riesenschüttung der Bestuhlungsboden, 45 mm dick, der nächstens gelegt werden soll, durch die aufsteigenden Dünste bzw. Feuchtigkeit des Erdreiches schädlich beeinflusst würde. Ist nun diese Behauptung richtig? Oder ist über dem erwähnten Steinbett, statt Riesenschüttung, ein Betonüberzug oder Pflasterfuß

C. F. Weber & Co.

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
Muttenz - Basel

— liefert als Spezialität: —

Ia Parkett-Asphalt

schmilzt leicht, geringer Feuerungsbedarf, isoliert vorzüglich, ist spezifisch leicht.

Antielaeolith-Asphalt

öl- und säurefester Fußboden 931 d 06
ferner:

+ 14095 + ALYTOL + 14095 +

bestbewährtes Anstrichmittel für Pappdächer, kann kalt gestrichen werden, trocknet nie ab selbst auf steilsten Flächen nicht und hält 5 Jahre.

Telephon 4317.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.